

Boßler hoffen auf Edelmetall

FRIESENSPORT FKV-Meisterschaft rund um Rosenberg – Oldenburger haben gut vorgelegt

VON JOCHEN SCHRIEVERS

ROSENBERG – Auf Vereins-Kreis- und Landesebene haben sie sich schon durchgesetzt. Nun wollen die besten Boßler Ostfrieslands auch im Duell mit den Meistern aus Oldenburg groß auftrumpfen. Auf den Strecken rund um Rosenberg, im Kreisverband Waterkant, bekommen sie am Wochenende die Chance dazu. Dort werden die Titel bei der FKV-Meisterschaft ausgeschrieben.

Auf Geschenke der Gastgeber aus Oldenburger dürfen die Ostfriesen aber nicht hoffen. Bei der Landesmeisterschaft am vergangenen Wochenende erzielten sie teils große Weiten. „Wir sind gut gerüstet für den Vergleich gegen die Ostfriesen. Es waren sehr gute Ergebnisse dabei. Darauf können wir bauen“, sagte der Oldenburger Boßelobmann Erich Kuhlmann.

Verstecken brauchen sich die Gäste aber nicht. Auch sie präsentierten sich auf Landesebene stark. Bei beiden Landesverbänden hat es einige Überraschungen in den Siegerlisten gegeben. Das liegt zum einen daran, dass manch EM-Teilnehmer im Vorfeld nicht auf Kreisebene angetreten ist oder mit Blick auf die



Bei der Europameisterschaft holte Marian Jahnke (Westeraccum) Silber mit der Eisenkugel in der männlichen Jugend. Nun tritt er mit der Gummikugel an. BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

Wettkämpfe in Schleswig-Holstein nicht allzu viel Ehrgeiz in die Kreismeisterschaft

ten investiert hat. Zum anderen haben diejenigen, die sich letztlich für die FKV-Meister-

schaft qualifiziert haben, schlichtweg erstklassigen Boßelsport abgeliefert und sich

ihren Platz redlich verdient. Los geht es in Rosenberg am Samstag um 10 Uhr mit den ältesten und jüngsten Startern. Während die Männer V in die eine Richtung werfen, gehen die männliche und weibliche Jugend F auf der anderen Bahn an den Start. Es folgen die Vergleiche der übrigen Jugendklassen bis hin zur B-Jugend. Siegerehrungen gibt es jeweils direkt nach den Wettkämpfen.

Die Erwachsenen der Altersklassen I bis IV sowie die A-Jugend treten am Sonntag an. Los geht es wieder ab 10 Uhr. Treffpunkt für alle Werfer mit der Holz- und Gummikugel ist ein Hof an der Rosenberger Straße 22 in Varel. Die Anfahrt ist nur über den Schmiedenmoorweg möglich, da die Boßelstrecke gesperrt ist. Zudem müssen die Werfer mit der Gummikugel darauf achten, dass auf Verbandsebene der Einsatz der FKV-4-Kugel nicht gestattet ist.

Doch nicht nur mit den großen Wurfgeräten geht es um Edelmetall und Titel. Auch mit der irischen Eisenkugel werden die neuen Meister ermittelt. Startpunkt ist die Westerstederstraße 65 in Varel.

→ @ Mehr Infos unter www.fkv-online.de

